

Die 39. Wanderversammlung des Deutschen Photographenvereins findet vom 5.—9./9. 1910 in Elberfeld statt.

Die geschäftliche Sitzung der diesjährigen Hauptversammlung des Vereins zur Wahrung der Interessen der chem. Industrie Deutschlands in Dresden umfaßt außer Geschäfts- und Kassenbericht sowie den erforderlichen Wahlen folgende Punkte: a) Bericht der Kommission für Konzessionierung gewerbl. Anlagen, b) Bericht der sozialpolitischen Kommission über die Behandlung der Konkurrenzklause, c) Tarifverträge, d) Werkpensionskassen, e) Wirkung der Handelsverträge.

Die Jahresversammlung des Deutschen Vereins für öffentliche Gesundheitspflege wird diesmal vom 14.—17./9. in Elberfeld stattfinden.

Die 6. Generalversammlung des Komitees der Internationalen Vereinigung für gesetzlichen Arbeiterschutz findet vom 26.—28./9. in Lugano statt. Auf der Tagesordnung steht u. a.: Arbeitsamt und seine Aufgaben; Bulletin; finanzielle Lage des Amtes und der Vereinigung; Genehmigung der Statuten der neuen Sektionen; gegenwärtiger Stand der internationalen Arbeiterschutz- und Versicherungsverträge; Programm der Vereinigung. — Bleifrage (Maler, keramische, polygraphische Industrie); Giftliste; Internationale Hygieneausstellung Dresden, 1911; Caissonarbeit. — Heimarbeit und Schwitzsystem. — Nacharbeit der Jugendlichen; Vollzug der Arbeiterschutzgesetze; Arbeiterurlaube. — Maximalarbeitstag: a) Frauen; b) Männer in der Textilindustrie; c) Ununterbrochene Betriebe, insbesondere Hütten- und Walzwerke, Glashütten; d) Jugendliche Arbeiter; e) Allgemeiner Maximalarbeitstag; f) Kohlenbergbau unter Tage.

Patentanmeldungen.

Klasse. Reichsanzeiger vom 25./7. 1910.

- 4g. G. 30 324. **Dampfbrenner**. Guenet u. Abbat, Paris. 8./11. 1909.
- 4g. H. 46 970. **Dampfbrenner** für Glühlicht und anderes Licht. J. B. V. L. Harlé, Paris. 12./5. 1909. Priorität auf Grund der Anm. in Frankreich vom 19./5. 1908 anerkannt.
- 4g. H. 47 383. Drucklose **Dampfbrennerlampe** für hängendes Glühlicht, insbesondere für Petroleum. J. Hirschhorn, Berlin. 28./6. 1909.
- 4g. S. 29 005. **Dampfbrennerlampe** für Petroleum und hängendes Licht; Zus. z. Anm. S. 27 741. J. Spiel. 15./5. 1909.
- 4g. T. 15 005. **Luftgaslampe** zur Erzeugung von Glühlicht; Zus. z. Anm. T. 14 202. Ch. Torchebeuf u. E. de Lanneau, Paris. 8./3. 1910.
- 8n. F. 27 602. Erzeugung bunter Reserveeffekte beim Drucken mit **Indigo** oder anderen Küpenfarbstoffen. [By]. 29./4. 1909.
- 12a. M. 32 399. Eindampfen oder Erwärmen von **Flüssigkeiten** aller Art. C. H. Mehner, Velten, Mark. 4./6. 1907.
- 12d. B. 46 150. **Luftfilter**, bestehend aus einer drehbaren Trommel, an der die Filtertafeln auswechselbar befestigt sind. W. Blaß, Essen. 19./4. 1907.
- 12c. St. 14 425. Vorr. zum Reinigen von **Luft** und Gasen. I. Steiner u. R. Steiner. München. 23./9. 1909.

Klasse:

- 15l. C. 18 753. Ungeklebte **Matrizen** für trockene und nasse Stereotypie. Clemens Claus, Thalheim i. Erzgeb. 6./11. 1909.
- 21g. S. 30 636. **Kondensatoren** oder Apparate mit kondensatorartiger Wirkung; Zus. z. Pat. 177 667. Siemens-Schuckert Werke G. m. b. H., Berlin. 13./1. 1910.
- 22b. F. 27 246. Substituierte **Harnstoffe**; Zus. z. Anm. F. 26 972. [M]. 11./3. 1909.
- 22c. F. 29 689. **Leukofarbstoffe** der Gallocyaninreihe. Farbwerke vorm. L. Durand, Huguenin & Co., Basel. 11./4. 1910.
- 22g. W. 33 488. **Farbenblindemittel**, die mit Wasser und mit Ölen mischbar sind. F. H. Walker, B. u. Ch. E. Sohn, London-Harringay, Engl. 7./12. 1909. Priorität aus der Anm. in England vom 28./1. 1909 anerkannt.
- 22h. L. 26 808. Fett- oder **wachsartige Massen**. I. Lifschütz, Bremen. 6./10. 1908.
- 23e. W. 32 066. Peroxydhaltige **Seifen**. R. Wolfenstein, Berlin. 1./5. 1909.
- 24e. B. 56 180. Verf. u. Einr. zur Erzeugung von **Generatorgas**. Berlin-Anhaltische Maschinenbau-A.-G., Berlin. 29./10. 1909.
- 24e. F. 28 284. **Gaserzeuger** mit drehbarer Aschenschüssel und zentral angeordneter drehbarer Windhaube mit Schneckenängen. Th. de Fontaine, Hannover. 25./8. 1909.
- 26c. D. 22 761. Vorr. zur geregelten Brennstoffzuführung bei **Luftgaserzeugern**. E. Dehan, Dolhain-Limbourg, Belg. 15./1. 1910.
- 26d. G. 31 686. **Luftkühler** mit regelbarem Querschnitt für Gase. P. Großmann, Bremen. 11./5. 1910.
- 39b. W. 32 858. **Fußbodenbelag**. A. Weber, geb. Bartmann, Köln a. Rh. 4./9. 1909.
- 45l. B. 58 291. Beförderung des Wachstums von **Nichtleguminoosen**. W. B. Bottomley, London. 16./4. 1910.
- 82a. D. 21 378. **Trockener** für körnige und kristallinische Stoffe, bei dem sich eine mit Schaufeln versehene Trommel um eine feststehende Trommel dreht. F. Duisberg, Hemer i. W. 23./3. 1909.
- 85a. H. 42 963. Automatischer Regler für **Mineralwasserapparate**. A. Heinemann, Münster i. W. 21./2. 1908.

Reichsanzeiger vom 28./7. 1910.

- 8a. L. 27 772. Maschine zum Naßbehandeln von **Textilgut**, insbesondere Schleudermaschine zum Färben mit Oxydationsfarben, zum Schleudern im Vakuum und unter Luftzutritt ohne Stillsitzen der Maschine, sowie zum Nachbehandeln der Ware ohne Umpacken derselben. O. Lindemann, Basel, Schweiz. 23./3. 1909.
- 8k. F. 29 005. Schlichten oder **Appretieren** von Fäden, welche einen Überzug von Celluloseestern tragen. [By]. 24./12. 1909.
- 12h. A. 15 236. **Ofen** zur Durchführung chemischer Reaktionen, vorzugsweise in Gasgemischen unter Verw. eines in einem Magnetfeld bewegten elektrischen Lichtbogens. H. Albin, Stockholm. 13./1. 1908. Priorität aus der Anm. in Schweden vom 16./1. 1907 anerkannt.
- 12k. A. 17 461 u. Zus. 12k. A. 17 769. **Cyanwasserstoff**. Aluminium-Industrie-A.-G., Neuhausen, Schweiz. 12./7. 1909 u. 27./9. 1909.
- 12m. M. 38 930. Geschmolzene **Oxyde von Metallen** mit hoher Verbrennungswärme. E. Merck, Darmstadt. 4./9. 1909.

Klasse:

- 12m. S. 28 794. Reine **Tonerde**. O. Serpek, Zürich. 10./4. 1909.
12o. F. 28 596. Derivate β, β -dialkylierter **Propionsäuren**; Zus. z. Anm. F. 27 195. [By]. 18./10. 1909.
12o. G. 30 651. **Benzanthronderivate**. [Basel]. 27./12. 1909.
12o. M. 38 370. Aluminium-, Chrom- und Eisenformiate. G. Muth, Langen b. Frankfurt a. M. 28./6. 1909.
12o. R. 29 006. Derivate der Ester aromatischer **Aminosäuren**. P. Runge, Hamburg. 30./7. 1909.
22e. F. 28 017. **Indigoide Farbstoffe**; Zus. z. Anm. F. 26 253. [By] 9./7. 1909.
22f. F. 27 909. **Bleiweiß**. L. Falk, Reval. 22./6. 1909.
26c. S. 27 688. Lufteinlaßventil für **Carburierapparate**. S. Smith, Fleet, Hants, Engl. 27./10. 1908.
39b. L. 28 287. Feuerfeste und wasserdichte **Masse**. S. Lissauer, Schöneberg b. Berlin. 21./6. 1909.
39b. S. 28 642. Homogene **Cellulose-Kautschukmischung**. Soc. Française de la Viscose, Paris. 23./3. 1909.
53e. G. 29 230. Vorr. zum Auftragen von **Milch** u. dgl. auf Trockentrommeln. J. M. Gabler-Saliter, Obergünzburg, Algäu. 3./12. 1908.
57b. G. 28 048. **Photographisches Abziehpapier**. L. Günther, Heidelberg. 23./11. 1908.
57b. G. 28 141. **Photographische Papiere**, welche ihr lichtempfindliches Material in der Faser tragen. Derselbe. 4./12. 1908.
57b. G. 28 269. Mehrfarbenrastrer für die **Farbphotographie** durch Aufschmelzen einer Schicht feinkörniger farbiger Gläser auf eine Glasplatte. E. Gistl, Straubing, Bayern. 23./12. 1908.

Patentliste des Auslandes.

(Wegen der Daten vgl. S. 1421.)

- Zinkweiß**, Krusemann u. Pool. Engl. 1178, 1910.
Reines **Zinnoxid**. Spitz, Brünn. Belg. 223 916.
App. zum Einfüllen von **Zuckerplatten**. Maschinenfabrik Grevenbroich. Engl. 8976/1910.
Reinigung von **Zuckerrübensaft**. Owsjannikoff. Frankr. 414 683.

Herstellen von **zündenden Stoffmischungen**. Soc. Caussemille Jeune et Cie & Roche et Cie. Engl. 5496/1910.

Amerika: Veröffentl. 5./7. 1910.
England: Veröffentl. 28./7. 1910.
Frankreich: Erteilt 30./6.—6./7. 1910.
Österreich: Einspr. 15./9. 1910.

Nutzbarmachung der **Abbelzwässer**. Millberg u. Benker & Hartmann. Frankr. 414 958.

App. zum Entfernen von Fett aus **Abwässern**. Schilling. Engl. 2073/1910.

Acetylgasentwickler. Richter u. Herok. Frankr. 414 910.

Ätzeffekte auf gefärbtem Grund. [Basel]. Engl. 7094/1910.

Ätzdruck auf in der Küpe gefärbte Stoffe, und ein neues geschwefeltes Produkt von organischen Ammoniumbasen. [B]. Frankr. 414 937.

Wasserfreies **Ätznatron**. [Griesheim-Elektron]. Österr. A. 9222/1909.

Reiches trockenes wasserlösliches Präparat aus **Alizarin** zu Färbezwecken. Chem. Fabrik Grünau Landshoff & Meyer A.-G. Frankr. 414 952.

Nitrate der **Alkalien** und alkalischen Erden. Guye & Darier. Frankr. 415 143.

Darstellung der **Alkaliphenolate** des o-Oxyquecksilbersalicylsäureanhydrids und der sekundären Alkalisalze der o-Oxyquecksilbersalicylsäure in fester Form. [By]. Österr. A. 4015/1909.

Alkalisilicat (Wasserglas-) Lösung. K. von Schmoll, Wien. Österr. A. 9268/1909.

Alkohol und ein konz. für Tiere dienendes Nahrungsmittel aus Kartoffeln. Steffen jr. Frankr. 415 160.

Verf. u. App. zur Darst. von **Alkohol** und Nebenprodukten. H. O. Chute, Neu-York. Amer. 963 275.

Isolierung von elektrischen Leitern, Spulen oder Wicklungen, welche aus **Aluminium** oder Aluminiumlegierungen hergestellt sind. Kuttner. Engl. 15 896/1909.

Galvanisation von **Aluminium**. A.-G. Mix & Genest, Telephon- und Telegraphenwerke. Frankr. 414 908/415 123.

Aluminiumfluorsilicat. E. F. Kern. Übertr. P. S. Brown, Neu-York. Amer. 963 156.

Aluminiumlegierung „Le Ferro-Nickel“ Société Anonyme, Paris. Österr. A. 5988/1909.

Behandlung von **Aluminiumsilicatmineralen**. The Carbonium Co. Frankr. 414 903.

Konz. **Amelsensäure** aus Formiaten. [M]. Österr. A. 2004/1909.

Konz. **Ameisensäure**. [Basel]. Engl. 8438/1910.

Ammoniumsulfid oder -sulfat aus Gasen. Burkheiser. Engl. 15 877/1910.

Anstrichmittel aus Fischschuppen. K. Plischke u. G. Keil, Gablonz a. N. (Böhmen). Österr. A. 2566/1909.

Anthrachinonderivate. [By]. Österr. A. 1358, 1909. Zus. z. Pat. Nr. 41 169.

Arsenoarylglykolsäure. P. Ehrlich u. E. Schmitz. Übertr. [M]. Amer. 963 126.

Wasserdichte **Ausfugebänder**. A. Mihalik, Budapest. Österr. A. 4691/1909.

Sicherheitsvorrichtungen für **Auslaugungsapparate**. Soc. anonyme Liégeoise pour la Construction de machines, Liège. Belgien 224 686.

Azofarbstoffe. Frankr. Zus. 12 465/414 294.

App. zum Behandeln von **Bier** mit Kohlensäure und Verteilen desselben. A. D. Jones. Übertr. National Hygienic Service Co., Louisville, Ky. Amer. 963 047.

App. zum **Bleichen** der Fäden, der Bobinen, der Knäuel, der Stränge u. dgl. Herzog. Frankr. 415 157.

Halter für calorimetrische **Bomben**. Ch. J. Emerson, Providence. R. I. Amer. 963 426.

Brenner für flüssige Brennstoffe. Whitfield. Engl. 15 520/1909.

Briketts. Sheppard. Engl. 20 906/1909.

Vergrößerung des Widerstandes gegen Witterungseinflüsse von **Briketts** aus den Ablaugen der Sulfitecelluloseherstellung. Gewerkschaft Pionier, Walsum. Belgien 224 451.

Buntglasnachbildungen aus Papier. C. Wülfig jun., Elberfeld. Österr. A. 8082/1909.

Buntpapier. Soc. Anonyme des Anciens Etablissements Desfossé & Karth. Frankr. 414 954.

Carburator. F. W. Tuerk. Übertr. The Tuerk Novelty Co., Chicago, Ill. Amer. 963 187.

Steriler konz. **Citronensaft**, der alle Eigenschaften von frischen Citronen enthält. Fernbach. Frankr. 415 067.

Ablaßöffnung für Gefäße für **Cyanide** u. dgl. Mehan. Engl. 15 931/1909.

Trennen von **Dampf** von wässrigen Lösungen. Hoofnagle. Frankr. 414 921.

Desinfektor oder Desodorator. J. Williams, W. H. Williams u. E. R. Williams, Sharpsburg, Pa. Amer. 963 492.

Desinfektionsmittel, Geb. Heyl & Co. Engl. 23 230/1909.

App. zur trockenen **Destillation** vegetabilischer Stoffe. E. Neswadba, Königsfeld b. Brünn. Österr. A. 5780/1909.

Düngemittel. Coates. Frankr. 415 121 u. 415 161. App. zur Herst. von künstlichem **Eis**. Jewell. Frankr. 415 145.

Eis. P. R. McCarty, Philadelphia, Pa. Amer. 963 311.

Schutz von **Eisen** und ähnlichen Substanzen gegen atmosphärische Einflüsse. Wasserfuhr. Engl. 15 913/1909.

Empfindliches **Eiweißpapier** für photographische Zwecke. Hollingsworth. Engl. 17 324/1909.

Elektrolytischer App. mit flüssiger, ringförmiger Anode. Schott & Gen. Engl. 6596/1910.

Vorr. zum Zerreiben von **Emulsionen**. Altonaer Margarinewerke Mohr & Co., G. m. b. H., Altona-Ottensen. Österr. A. 8485/1909.

App. zum Klassieren von **Erzen** nach der Größe. Ch. P. Watterson, McGill, Nev. Amer. 963 488.

App. zum Reinigen von **Erzen**. A. McDougall, Duluth, Minn. Amer. 963 721.

Behandeln von **Erzen** im Hochofen. F. A. Kjellin, Stockholm. Österr. A. 8195/1909.

Fäden mit Metallglanz. [By]. Frankr. Zusatz 408 370/12 469.

Vorr. zum **Färben** von gewickeltem Textilgut mit kreisender Flotte. Textil-Maschinenfabrik B. Cohnen, Grevenbroich. Österr. A. 8178/1909.

Vorr. zum **Färben**, Bleichen usw. von Textilstoffen mit kreisender Flotte. H. Schirp, Barmen. Österr. A. 7227/1908.

Echte nuancierbare Töne in der **Färberei** und Druckerei. [B]. Österr. A. 5193/1909. Zus. z. Pat. 31 230.

Grüne **Färbungen** auf die Textilfaser. [By]. Frankr. 415 047.

Farbstoffmischung. R. H. Enoch u. J. Taylor, Ittabena, Miss. Amer. 963 037.

Braune, oliven- und grüne **Farbtöne** auf der Faser. H. Schmid. Übertr. [B]. Amer. 963 656.

Verf., Fasern wasserdicht zu machen. Tate. Engl. 19 213/1909.

Filter. Sehr. Engl. 2122/1910.

Filterelement zur Reinigung von allen Flüssigkeiten und Lsgg. Gobbi. Frankr. 415 093.

App. zum **Filtern** und Trocknen. E. N. Trump. Übertr. The Solvay Process Co., Solvay, N. Y. Amer. 963 186.

App., um auf Textil- oder Metallfäden **Firnisse** oder andere Überzüge aufzubringen. [By]. Frankr. 415 048.

Vorr. zum Halten von **Flaschen** während dem Waschen, Pasteurisieren und ähnlichen Operationen. Goldmann. Engl. 6179/1910.

Fleckwasser. O. L. Benzinger, Wiesbaden. Österr. A. 4585/1908.

Oxydation von **Flüssigkeiten** mittels stiller elektrischer Entladungen. A. de Hemptinne, Gent (Belg.). Österr. A. 3627/1906.

Einr. zum Abziehen von bestimmten Mengen von **Flüssigkeit**. Ch. Leslie New-Land, Merton, England. Amer. 963 633.

Zentrifugierapp. zum Trennen von **Flüssigkeiten**. J. P. Johansson. Übertr. Enköpings Mechaniska Verkstads Aktiebolag, Enköping, Schweden. Amer. 936 577.

App. zum Reinigen von **Flüssigkeiten**. L. Linden, Brüssel. Amer. 963 448.

App. zum Mischen und Aufbewahren von **Flüssigkeiten**. F. Purdy. Übertr. Th. B. Jeffery, Kenosha Wis., K. E. Jeffery, Ch. T. Jeffery u. H. W. Jeffery. Amer. 963 322.

App. zum Emulgieren, Verreiben und Homogenisieren von **Flüssigkeiten**, Talansier. Engl. 19 626, 1909.

App. zum Filtern und Reinigen von **Flüssigkeiten**. Abresch. Engl. 28 360/1909.

Verf. und Vorr. zur Darst. von **Formaldehyden** aus methanhaltigen Gasen. J. Gruszkiewicz, Boryslaw (Galizien). Österr. A. 5468/1909.

Frostschutzvorrichtung für mit Flüssigkeit gefüllte Hohlkörper, wie Rohrleitungen, Wassermesser u. dgl. Siemens & Halske A.-G., Berlin. Österr. A. 1693/1909.

Gärungsverf. unter Verw. der Symbiose von Saccharomyceten und Milchsäurebakterien. Forster u. Finitzer. Frankr. 415 022.

Galloyaninderivate durch Spaltung der Kondensationsprodukte von Galloyaninen mit aromatischen Aminen bzw. Diaminen mittels einer Säurebehandlung, ohne Bildung von Leukoderivaten. Farbwerke vorm. L. Durand, Huguenin & Co., Basel. Österr. A. 8361/1909.

Farbstoffe der **Galloyaninreihe**. [By]. Österr. A. 9593/1909.

Galvanisierapparat. Harris. Engl. 24 735/1909. **Gasanalysen**. Underfeed Stoker Co. of America. Engl. 28 467/1909.

App. für **Gasanalysen**. G. M. S. Tait. Übertr. Gas Power Co., New-York. Amer. 963 844.

Automatischer **Gasanalysierapparat**. Hohmann. Engl. 19 297/1909.

Gaserzeuger. Laffly. Frankr. 414 915.

Gaserzeuger. Tait Producer Co. Frankr. 415 193. Selbstregistrierendes **Gas calorimeter**, hauptsächlich geeignet für die analytische Prüfung von Verbrennungsprodukten. Beasley, Beasley & Bradbury. Engl. 16 647/1909.

Hintereinanderschaltung von Flammenbögen zur Herbeiführung von **Gasreaktionen**. Salpetersäureindustrie-G. m. b. H., Gelsenkirchen. Österr. A. 1841/1909.

Füll- und Entladeeinrichtung für **Gasretorten**. West. Engl. 20 653/1909.

App. zum Trocknen von **Gewebe**. Gilmore. Engl. 22 604/1909.

Glühfäden aus Molybdän, Wolfram und anderen höchst hitzebeständigen Stoffen oder mehreren solchen. A. E. G., Berlin. Österr. A. 1411/1909.

Glühmäntel. Visseaux. Engl. 23 434/1909.

Glühstrumpf aus Cellulose oder nicht gewebten Celluloseverbindungen. Crumière. Frankr. 415 003.

Glühstrümpfe für Petroleumlampen. Philadelphia Lamp. Manufacturing Co. Frankr. 414 941. Nutzbarmachung von **goldhaltigen Anschwemmungen**. Rey. Frankr. 415 129.

Schlammverf. für die Trennung von **goldhaltigen Materialien**, welche in Lehm oder Anschwemmungen enthalten sind. Rey. Frankr. 415 130.

Gummibälle und andere Hohlkörper aus **Gummi**. Helsingborgs Gummifabrik Aktiebolag in Helsingborg (Schweden). Österreich A. 894/1910.

Anzapfung von **Gummibäumen** u. dgl. Spence. Engl. 22 984/1909.

Für **Gußsteine** geeignete Masse. Zeiller. Engl. 15 912/1909.

Bedrucken von **Halbwolle**. Becke & Beil. Engl. 25 999/1909.

Klare rotbleibende, glycerinfreie **Hämogloblinpräparate** in fester oder flüssiger Form. „Sicco“ med. chem. Institut G. m. b. H., Berlin. Österr. A. 2798/1909.

App. für elektrische **Heizung**. General Electric Co. Engl. 7860/1910.

Verf. und hydraulische Presse zur Herst. von **hohlen Körpern und Retorten** für Zinköfen, sowie

von Retorten für die Destillation von Kohle und dergl. und für die Fabrikation verschiedener Gefäße aus Erde. Dor-Delattre, Dorplein. Belgien 224 694.

Verf. u. App. zur Herst. von **Hohlkörpern** aus verstärktem oder nicht verstärktem, verdichtetem, künstlichem Stein oder Lehm oder ähnlichem, plastischem Material. Wewerka. Engl. 29 781/1909.

Holzzeug. W. Burton, St. John (Canada). Österr. A. 2929/1909.

Leukokörper des **Indigos**. O. Liebknecht. Übertr. Deutsche Gold- und Silberscheideanstalt vorm. Rößler, Frankfurt a. M. Amer. 963 377.

Indigofarbstoff. Wyler & Levinstein, Ltd. Engl. 17 818/1909.

Indigoide Farbstoffe. [By]. Österr. A. 1807, 1910, als 2. Zus. zu der österr. Pat.-Anm. A. 6646, 1909.

Penta- und hexabromsubstituierte **Indigofarbstoffe**. [M]. Österr. A. 2373/1909 und Österr. A. 2377/1909, A. 2382/1909 als Zusätze.

Extrahieren des **Indols** aus Produkten derart wie Öle, welche sich bei der Destillation des Teers ergeben. Ges. für Teerverwertung m. b. H. Frankr. 415 156.

Technische **Kalkseifen**. Nicolaus Hoock, Berlin. Österr. A. 1923/1906.

Regulierung der Veränderungen, welche durch die Autoxydation und Polymerisation verschiedener organischer Stoffe, wie **Kautschuk**, Guttapercha, Lacken und anderen rohen oder verarbeiteten Stoffen entstehen. Benjamin. Frankr. 415 177.

Unverbrennliches und unschmelzbares **keramisches Material** zur Isolierung des Schalles, der Kälte, der Hitze und für leichte Konstruktionen. Bigot. Frankr. 414 913.

Ketonalkohol. B. Engl. 19 087/1909.

Klebemittel in Pulverform. Beckmann. Engl. 20 025/1909.

Pflanze zur Reinigung von **Kloakenwässern**. Adams. Engl. 22 864/1909.

Kohlegewebe. F. L. Horton, Lynn. Mass. Amer. 963 291.

Kohlenelektrode für galvanische Elemente. A.-G. zur Verwertung von Erfindungen des St. Benkö, Budapest. Österr. A. 4176/1909.

Kohlensäuregas. A. E. Knowles, Sutton Goldfield. England. Amer. 963 586.

Aliphatische **Kohlenwasserstoffe** mit mehr als einer doppelten Bindung. [By]. England 8100/1910. Brikettieren von **Koks** und Kaumazitklein. B. Rund, Wien. Österr. A. 497/1909.

Koksofen. W. H. Blauvelt, Syracuse, N. Y. Amer. 963 681.

Kolloidale Lagg. Th. Svedberg, Upsala (Schweden). Österr. A. 4336/1909.

Ausziehen des **Kolophonumöls** aus Teer. Ljubarski. Frankr. 414 919.

Farbige **Kopierpapiere**. I. Ung. Stahlschreibfeder-, Federhalter- und Indigo-Kopierpapierfabr., Budapest. Österr. A. 6180/1909.

Schwefelhaltige **Küpenfarbstoffe**. [Kalle]. Österr. A. 2593/1909.

Kombinierter Wasserfiltrier- und **Kühlapp**. A. F. Randall. Übertr. E. Ferry, Dorchester, Mass. Amer. 963 324.

Kunststein. Th. M. Thom. Übertr. The Lithographic Stone and Marble Co., Ltd., London. Amer. 963 337.

Zur Herstellung von **Kupferoxydammoniak** besonders geeignete Kupferverb. Ph. Friedrich, Halensee b. Berlin. Österr. A. 9153/1909.

Kunstfäden aus **Kupferoxydammoniumcelluloselösung**. Hanauer Kunstseidefabrik, G. m. b. H., Groß-Auheim. Österr. A. 2835/1909.

Verf. und Vorr. zum **Lackieren** walzenförmiger

Körper mittels dünnen Flüssigkeitsstrahles und schraubenförmiger Benetzung der Körper. E. Mertens, Freiburg i. Br. Österr. A. 123/1910.

Verbinden von **Leder** u. Gummi. Gallagher u. Rendel. Engl. 18 503/1909.

Behandlung von **Leguminosen**, namentlich Soja (*Glycinda hispida*) zwecks Herstellung von Saucen, Würzen oder Nährmitteln. Soc. française des Distilleries de l'Indo Chine. Frankr. 415 026.

Elektrische Widerstands-**Legierung**. J. T. H. Dempster. Übertr. General Electric Co., Neu-York. Amer. 963 123.

Legierungen. Mackintosh. Engl. 15 384/1909.

Metallische Verbindung zwischen **leuchtenden Fäden** und ihre Zuleitungsdrähte. Trenzen. Engl. 16 076.

Eine für den **lithographischen Druck** geeignete Schicht auf Stein- oder Metallplatten. H. Christensen, Halle a. S. Österr. A. 5067/1909.

Konzentrieren von **Lagg**, ohne dieselben zu erhitzen. Farago. Engl. 20 380/1909.

Verb. zum Reinigen von **Luftgas**. Moores. Engl. 28 054/1909.

Massive **Mangansuperoxydanode**. Siemens & Halske A.-G., Berlin. Österr. A. 1832/1909.

Komprimierte **Massen**. Franke. Frankr. 414 911.

Entkohlen von Fäden für elektrische **Metallfadenlampen**. Wolfram-Lampen-A.-G. Engl. 14 116, 1910.

Abscheiden von **metallischen Verb.** aus komplexen Erzen, Steinen, Rückständen und metallhaltigen Substanzen. McKechnie & Beasley. Engl. 29 286/1909.

Metallverzierungen oder Beläge auf Holz, Rohr, Horn oder ähnlichem Material. Alphons Ludwig & Co., Berlin. Österr. A. 3666/1908.

Sterilisieren von **Milch**. C. Cl. Palmer. Übertr. M. E. Palmer, Cranfordtownship, N. J. Amer. 963 244.

Trennung von zusammengesetzten **Mineralen**. Martin. Frankr. Zus. 12 480/412 984.

Schwarzer, auf Beize färbender **Monoazofarbstoff**. [M]. Frankr. 414 884.

Gelbe in Wasser unlösl. **Monoazofarbstoffe**. [M]. Frankr. 415/017.

Wasserfreies **Natriumhydrosulfit**. [C]. Engl. 11 906/1910.

Vorr. zum Entfärben, Bleichen und Eindicken von **Öl**. Noury & van der Lande, Deventer (Holland). Österr. A. 4915/1908.

Verf. und Vorr. zur Trennung von Mischungen von **Öl** und Wasser oder anderen fremden Körpern. Oil & Waste Saving Mch. Co., Philadelphia. Österr. A. 5250/1909.

Verdampfung von **Öl** und anderen flüchtigen Substanzen. Kittle. Engl. 8336/1909.

App. zur Reinigung von **Ölen** u. dgl. O. Brücke, Frankfurt a. M. Amer. 966 510.

Trennen von **Ölen** und anderen mitgerissenen Flüssigkeiten von Gasen oder Dämpfen. Schäffer & Budenberg, G. m. b. H. Frankr. 414 899.

Phenolsulfonat der **Opinmalkaloid**. G. L. Schaeffer, Brooklyn, N. Y. Amer. 963 254.

Imitiertes Buntglas aus **Papier**. Huserich. Engl. 26 707/1909.

Behandlung von **Petroleum** und anderer Kohlenwasserstoffe. Wohle. Frankr. 414 928.

Beschleunigung der Erhärtung von Kondensationsprodukten aus **Phenolen** und Aldehyden. Knoll & Co., Ludwigshafen a. Rh. Österr. A. 7222, 1908.

Plastische Masse. The Commercial Products Co. Ltd., London. Österr. A. 3615/1909.

Positive **Polelektroden** für elektrische Sammler, mit alkalischem, praktisch unveränderlichem Elek-

trolyten. Akkumulator Nya. Aktiebolaget Jungner, Stockholm. Österreich. A. 4679/1908.

Imprägnieren keramischer und anderer poröser Gegenstände. A.-G. für pat. Korksteinfabrikation und Korksteinbauten vorm. Kleiner & Burkmayer, Wien. Österr. A. 2147/1909.

Fortlaufende Herstellung von Pressglimmerplatten. A. E.-G., Berlin. Österr. A. 5872/1909.

Pulverisiermaschine. Crawford. Engl. 26 782, 1909.

Zentrifugal-Pulvermühle. E. H. Hurry, Bethlehem, Pa. Amer. 963 046.

Pyrophore Metallegierungen. Beck. Engl. 15 507/1910.

Pyröxylinverbb. oder -massen. Lindsay. Engl. 13 692/1910.

Eine die Haut nicht ätzende Rasiercreme. J. Lütje, Altona. Österr. A. 8652/1909.

Wasserverschluß für stehende Vergasungskammern und Retorten. G. Horn, Braunschweig. Österr. A. 1183/1909.

Kleine Rohbernsteinstücke von Verunreinigungen zu befreien und zum Pressen in Formen geeignet zu machen. Königl. Bernsteinwerke in Königsberg i. Pr. Österr. A. 7271/1909.

Mechanischer Rostofen. Scherfenberg & Prager, Installationsbureau f. d. Chem. Ind., Berlin. Österr. A. 3440/1908.

App. zum Trocknen von Sand. H. C. Freeman, White Bear, Minn. Amer. 963 133.

Schildpattimitation durch Pressen von zerkleinertem Horn- oder Klauenabfall in der Wärme. R. Rausch, Wien. Österr. A. 4282/1909.

Einr., welche die Gegenwart von schlagenden Wettern anzeigt, bestehend aus einem Seleniumelement und einer Sicherheitslampe. Freise. Frankr. 415 132.

Kontinuierliches Vakuumfilter für Schlamm. Drucker. Engl. 29 445/1909.

Elastischer schwammiger Stoff zum Füllen von Reifen und Kissen. Caldwell, Pfeumer u. Pneumatic Syndicate Lim., Paris. Frankr. 415 028.

Schwefelfarbstoff. [A] Engl. 24 703/1909.

Konz. Schwefelsäure. O. Proelß, Kansas City, Mo. Amer. 963 174.

Schwefelsäure. Derselbe. Amer. 963 175.

Vorr. zum Konzentrieren von Schwefelsäure. J. Teisset u. L. Prat, Paris. Österr. A. 2392/1909.

Mit Zinn beschwerte Selde. Berg & Imhoff. Engl. 6538/1910.

Sammeln der Dämpfe der flüchtigen Lösungsmittel, welche für die Herst. der künstlichen Seide gebraucht werden. Fabrique de Soie Artificielle de Tubize, Soc. Anon. Engl. 11 720/1910.

Spinnen von Fäden aus künstlicher Seide mit regulierbarer Walze. De Sauverzac. Frankr. 415 060.

Seifen und andere seifenartige, reinigende, bleichende Verbb. u. dgl. Patent Borax Co. & Bradford. Engl. 3591/1910.

Seifen und seifenhaltige Gemenge. The Kar-sam Soap Co., Ltd., London. Österr. A. 6684/1907. Zus. z. Pat. Nr. 42 144.

Automatischer Sicherheitsbrenner. J. L. Miller, Pawhuska, Okla. Amer. 963 457.

Siliciumcarbid. The Carbonium Co. Frankr. 414 923, 414 946, 415 087.

Einr. zum Verteilen von Sirup. L. A. Becker, Chicago, Ill. Amer. 963 288.

Künstliches Sohlleder und ähnl. Produkte. E. Reidel, Mannheim. Österr. A. 9439/1909.

Stromenden bei der Herstellung von Spiegeln durch galvanischen Niederschlag. E. Hovricke u. A. Hindel. Engl. 7641/1910.

Mittel zur Verw. der Träber oder Schlemphen aus der Gärung oder Destillation von stärkehaltigen

Massen. Soc. Française des Distilleries de l'Indo-Chine. Frankr. 415 073.

Behandlung von Stahl zum Entschwefeln und Desoxydieren. Wolff. Engl. 18 962/1909.

Künstliche Steine. Backus. Engl. 15 649, 1909.

Maschine zur Darst. von künstlichen Steinen, Platten u. dgl. Davidson. Engl. 4689/1910.

Stickoxyd aus Luftstickstoff. O. Bender, Potsdam. Österr. A. 6022/1909.

Wasserdichte Stoffe. Bauartikelfabrik A. Siebel, Düsseldorf-Rath. Österr. A. 8676/1909.

App. zum Beseitigen von Teer aus Kohlengasen. E. Solvay, Brüssel. Amer. 936 401.

Extrahieren von Terpentinölen und anderen Produkten aus Holz. Southern Manufacturing Co. Engl. 29 886/1909.

Verf. und App. zur Trocknung von Textilmaterialien in Knäueln oder in Bobinen. Giesler u. la Soc. Anonyme G. G. P. (Anciens Etablissements Gaydet, Gaulois Pneumatique). Frankr. 415 184.

Chemisches Rösten von Textilpflanzen im allgemeinen und Umwandlung der Stoffe in Papierpasten und Reinigung oder Entfetten von tierischen Fasern. Peufaillit & Leblanc. Frankr. 415 188.

Bromierte Farbstoffe der Thioindigoreihe. [Kalle]. Engl. 21 581/1909.

Konz. Lsgg. von Thiosinamin. E. Merck, Darmstadt. Österr. A. 8399/1909. Zus. zu Pat. 26 863.

Reinigung von Trinitrotoluol. V. Vender, Mailand. Österr. A. 6234/1909.

Extraktionsverf. von Vanadium aus Chrommineralien. Soc. Jaboulay & Co. Frankr. 415 008.

Vergaser für flüssigen Brennstoff. H. Schieske, Groß-Enzersdorf. (N. Ö.) Österr. A. 1837/1909.

Vielfarbenraster für die Farbenphotographie. Gimpel. Frankr. 414 953.

Überziehen und Drucken mit Viscose. Lilienfeld. Engl. 15 306/1909.

Waschen mittels Alkalisuperoxyd. J. Mehne, Leipzig-Plagwitz. Österr. A. 2984/1909.

Reinigen von Wasser. J. D. Riedel A.-G. Engl. 26 842/1909.

Einr. zur Verhütung des Eindringens von Wasser in Holz. Welin Davit and Lane & de Groot Co. Consolidated. Frankr. 415 165.

App. zur Entfernung d. Wassers aus Gemischen von Wasser mit Sand und anderen festen Stoffen. Soc. Morillon, Corvol & Cie. Frankr. 415 168.

Reinigung und Klärung von Wasser. Richardson. Engl. 3969/1910.

Kombinierter Sterilisations- und Heizungsapp. für Wasser. E. G. Stamper. Übertr. The Paducah Sterilizer Mfg. Co., Paducah, Ky. Amer. 963 726.

App. zum Reinigen von Wasser. F. Dinghaus, Puerto Barrios, Guatemala. Amer. 963 529.

Weine aus Reis von der Art Sake und andere vergorenen Getränke aus Cerealien. Soc. Française des Distilleries de l'Indo-Chine. Frankr. 415 074.

Maschine zum Trocknen von Wolle und anderen Fasern, Textilmaterialien und anderen Produkten. White. Frankr. 414 920.

Saurer Wollfarbstoff. B. Engl. 24 487/1909.

Schwarze Wollfarbstoffe. [By]. Österr. A. 5981, 1909.

Wollfarbstoffe. [By]. Österr. A. 6562/1909.

Künstliche Zähne. R. Galloway, West Philadelphia, Pa. Amer. 963 541.

Künstliche Zähne und Kronen. Ch. W. Plumley, Parkersburg, W. Va. Amer. 963 648.

Einsatzhärte- oder Zementiermittel. Hugh Rodman, Pittsburg (V. St. A.). Österr. A. 239/1910.

Gewinnung von Zink aus seinen Erzen oder Erzmengen. The Metals Extraction Corporation Ltd., London. Österr. A. 6252/1908.

Extraktion von Zink. Ch. S. Brand. Übertr.

Brand's Pure Spelter Co., Ltd., Glasgow, Schottland. Amer. 963 416.

Zink. O. Loiseau, Selaigieux (Belgien).
Österr. A. 4823/1908.

Extraktion von Zinn und ähnlichen Metallen,

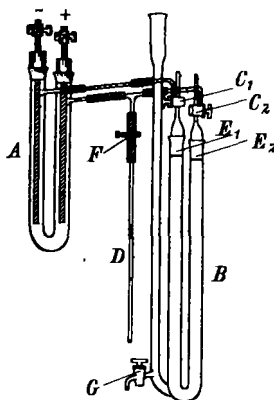
welche durch Oxydation von Erzen und Schlacken gewonnen werden können und Ofen dafür. Robertson. Engl. 22 140/1909.

Galvanisches Zweiflüssigkeitselement. W. A. F. Bleock, Brisbane (Queensland). Österr. A. 1703, 1908.

Referate.

I. 2. Analytische Chemie, Laboratoriumsapparate und allgemeine Laboratoriumsverfahren.

A. E. Dixon und J. Taylor. Ein Apparat zur Demonstration der Elektrolyse der Salzsäure. (J. Chem. Soc. 97, 374—377. März 1910. Cork.) Der Apparat (s. Abb.) besteht aus dem Elektrolyseur A und dem dreischenkelligen Gefäß B, das bestimmt ist, die entwickelten Gase aufzunehmen und über konz. Schwefelsäure zu messen. Das U-Rohr A hat einen Durchmesser von 1 Zoll. Als Elektroden dienen halbzöllige, 1 Fuß lange Kohlestäbe, die durch paraffinierte Korke eingeführt sind. Der Elektrolyt reicht bis etwa 1 Zoll unterhalb der seitlichen Rohransätze. Die Röhren von B haben nur $\frac{3}{4}$ Zoll Durchmesser und sind ca. 14 Zoll lang. C_1 und C_2 sind Zweigehähne, durch die B entweder mit A oder mit der Luft verbunden werden kann. Das Rohr D dient dazu, das entwickelte Chlor abzulassen, bis der Elektrolyt damit gesättigt ist. Zur Ausführung der Demonstration füllt man die drei Schenkel von B bis zur Höhe der hohlen Glasstopfen E_1 und E_2 mit gefärbter Schwefelsäure, öffnet dann den Quetschhahn F und stellt C_2 so, daß die Verbindung mit B hergestellt ist. C_1 zieht man etwas heraus, so daß der Wasserstoff in die Luft entweichen kann. Man schaltet nun den Strom ein, wartet ab, bis Chlor durch D austritt, schließt sodann F, zieht C_1 einen Augenblick heraus, um den Druck auszugleichen, setzt dann C_1 und C_2 gleichzeitig ein und öffnet den unteren Hahn G so weit, daß die Gase höchstens unter Atmosphärendruck in die U-Röhre von B eintreten. Wr. [R. 1990.]



dient dazu, das entwickelte Chlor abzulassen, bis der Elektrolyt damit gesättigt ist. Zur Ausführung der Demonstration füllt man die drei Schenkel von B bis zur Höhe der hohlen Glasstopfen E_1 und E_2 mit gefärbter Schwefelsäure, öffnet dann den Quetschhahn F und stellt C_2 so, daß die Verbindung mit B hergestellt ist. C_1 zieht man etwas heraus, so daß der Wasserstoff in die Luft entweichen kann. Man schaltet nun den Strom ein, wartet ab, bis Chlor durch D austritt, schließt sodann F, zieht C_1 einen Augenblick heraus, um den Druck auszugleichen, setzt dann C_1 und C_2 gleichzeitig ein und öffnet den unteren Hahn G so weit, daß die Gase höchstens unter Atmosphärendruck in die U-Röhre von B eintreten. Wr. [R. 1990.]

L. Wöhler und Z. von Hirschberg. Zum Nachweis von Cadmium neben Kupfer durch Schwefelwasserstoff. (Berl. Berichte 43, 753—754. März 1910. Karlsruhe.) Verff. weisen darauf hin, daß beim Nachweis von Cadmium neben Kupfer, durch Einleiten von Schwefelwasserstoff, nach Zusatz von Cyankalium bis zur Entfärbung der ammoniakalischen Kupferlösung sich häufig ein orangeroter Niederschlag bildet, der wie Schwefelantimon aussieht. Niedrige Temperatur befördert, überschüssiges Cyankalium verhindert die Bildung dieses Körpers. Er wurde als Rubeanwasserstoff ($C_2H_4N_2S_2$) er-

kannt. Die Reaktion ist bereits von Formanek (Berl. Berichte 22, 2655) beschrieben worden. Wr.

W. D. Richardson. Methoden zum Nachweis von trockenem, flüssigem Ammoniak des Handels. (J. Ind. Eng. Chem. 2, 97—99. [Jan.] März 1910. Chicago.) Der Verdampfungsrückstand wird mittels des Apparates von F. W. Frerichs (J. Ind. Eng. Chem. 1, 368) bestimmt. Er betrug in fünf verschiedenen Handelsmarken 0,1—0,05 ccm in 100 ccm Ammoniak und bestand aus einer öligen Substanz mit etwas Eisenoxyd. Zur Bestimmung der nichtbasischen Gase wird so viel Ammoniak in gemessene Normalschwefelsäure eingeleitet, bis diese gerade neutralisiert ist; die nichtabsorbierten Gase werden gemessen. In fünf verschiedenen Handelsmarken fand Verf. 0,107—0,328 ccm nichtbasisches Gas pro 1 g Ammoniak. Das nicht kondensierte Gas, das sich in der Bombe über dem flüssigen Ammoniak ansammelt, wurde in ähnlicher Weise bestimmt. Seine Menge betrug 0,6 bis 330 ccm für je 1 g Ammoniak. Wr. [R. 1992.]

R. J. Meyer und M. Speter. Die Bestimmung des Thoriums im Monazitsande. (Chem.-Ztg. 34, 306—308. [Febr.] März 1910. Berlin.) Mit Hilfe von Jodsäure kann man selbst die geringsten Spuren von Thorium neben anderen Erden nachweisen. Diese von den Verff. gefundene Reaktion läßt sich zur quantitativen Bestimmung des Thoriums im Monazitsande verwenden: 50 g des Sandes werden mit 100 ccm konz. Schwefelsäure durch Erhitzen auf ca. 250° in einer dickwandigen Eisenschale aufgeschlossen. Die Lösung wird in kaltes Wasser gegossen und zum Liter verdünnt. 100 ccm von dieser Lösung werden mit 50 ccm Salpetersäure (1,4) versetzt; das Gemisch kühlt man mit Wasser und gibt eine ebenfalls gekühlte Lösung von 15 g Kaliumjodat in 50 ccm Salpetersäure (1,4) und 30 ccm Wasser hinzu. Man läßt unter öfterem Umrühren eine halbe Stunde lang stehen, filtriert den weißen flockigen Niederschlag von Thoriumjodat ab, wäscht ihn mit einer Lösung von 2 g Kaliumjodat in 50 ccm verd. Salpetersäure und 200 ccm Wasser aus, spritzt ihn ins Fällungsgefäß zurück, rührt ihn mit 100 ccm derselben Waschflüssigkeit gut um und filtriert wieder. Man bringt ihn dann wieder ins Fällungsgefäß zurück, erhitzt zum Sieden, bringt ihn durch Zutropfen von 30 ccm Salpetersäure (1,4) unter Umrühren in Lösung und fällt ihn durch Zusatz von 4 g Kaliumjodat, die in wenig heißem Wasser und etwas verd. Salpetersäure gelöst sind, wieder aus. Nach dem Erkalten filtriert man wieder unter Dekantieren wie vorher und bringt den Niederschlag aufs Filter, wo er nochmals ausgewaschen wird. Das Jodat spritzt man vom Filter herunter und bringt es durch Erwärmen mit Salzsäure und etwas schwefliger Säure in Lösung. Die siedende Lösung versetzt man mit Ammoniak, wäscht das ausgeschiedene Hydroxyd jodfrei, löst es in verd.